

FDP

Die Liberalen
Kanton Zürich



Parolen der FDP Kanton Zürich

Abstimmungen vom 22. September 2024

Eidgenössische Abstimmungen

Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»

NEIN

Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)

JA

Kantonale Abstimmung

Bildungsgesetz (Änderung vom 26. Februar 2024; Stipendien für vorläufig aufgenommene Ausländerinnen und Ausländer)

NEIN

FDP

Die Liberalen

FDP-Mitgliedschaft/-Interesse:
www.fdp-zh.ch/mitglied-werden



www.fdp-zh.ch

Unsere Meinungen zu den nationalen und kantonalen Abstimmungen



Andri Silberschmidt
Nationalrat

«Mit der Reform der beruflichen Vorsorge werden unter anderem die Löhne von Teilzeit-Erwerbstätigen besser versichert. Ich sage klar Ja zur Modernisierung der beruflichen Vorsorge.»



Regine Suter
Nationalrätin

«Die berufliche Vorsorge muss modernisiert werden. Teilzeitbeschäftigte und Personen mit tiefen Einkommen, das sind v.a. Frauen, müssen besser versichert werden, damit auch sie sich eine zweite Säule in der Altersvorsorge aufbauen können. Die ungerechte Umverteilung muss gestoppt und ältere Arbeitnehmende müssen entlastet werden. Dies alles erreichen wir mit der BVG-Reform. Ich sage mit Überzeugung Ja, weil wir damit unser Drei-Säulen-System stabil für die Zukunft machen.»



Mario Senn
Kantonsrat

«Das vom Volk beschlossene Asylrecht sieht bewusst eine Unterscheidung zwischen anerkannten und nicht anerkannten Flüchtlingen vor. Diese Unterscheidung soll nicht aufgehoben werden - eine Aufhebung würde völlig falsche Anreize setzen.»

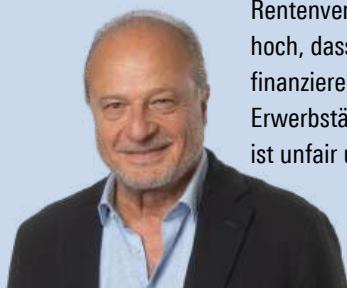


Linda Camenisch
Kantonsrätin

«NEIN zur Änderung des Bildungsgesetzes. Keine Gleichstellung der abgewiesenen (Status F) mit den anerkannten Personen (Status B/C).»

Statements Präsidium und Fraktionspräsidium

Filippo Leutenegger
Parteipräsident



«Die Lebenserwartung steigt und damit auch die Zeit, in der wir eine Rente beziehen. Doch die Rentenversprechen im BVG-Obligatorium sind so hoch, dass sie sich nicht mehr aus den Beiträgen finanzieren lassen. Deshalb müssen die Erwerbstätigen die Renten querfinanzieren. Das ist unfair und muss dringend behoben werden.»

Claudio Zihlmann
Fraktionspräsident



«JA zur BVG-Reform: Der Umwandlungssatz wird endlich an die heutige Lebenserwartung angepasst. Der Grossteil der Erwerbstätigen ist davon nicht negativ betroffen. Hinzu sage ich klar NEIN zur Änderung des Bildungsgesetzes: keine Sonderregelung für den Kanton Zürich in Bezug auf Stipendien für vorläufig aufgenommene Ausländer.»

FDP
Die Liberalen

Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung:
IBAN: CH20 0900 0000 8001
6743 3

**Jetzt mit TWINT
bezahlen!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung
bestätigen

